



**Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
25. November 2008
"Experten geben Auskunft"**

Frage 9: Halteverbotslinie

Frage:

Darf im untenstehenden Beispiel vom rechtsabbiegenden PW-Lenker an den rechten Fahrbahnrand eingespurt werden oder ist die Halteverbotslinie mit dem Charakter des Überfahrverbots einer Sicherheitslinie gleichzustellen?



Antwort:

Der vorher mit einer unterbrochenen Linie markierte Radstreifen wird hier, auf der Zufahrt zu der Kreuzung, mit einer ununterbrochenen Linie begrenzt. Diese gelbe Linie stellt nicht eine Halteverbotslinie vor Fussgängerstreifen dar, sondern eine die

Haltelinie für Radfahrer ergänzende ununterbrochene Längslinie nach Artikel 75 Absatz 2 SSV.

Die ununterbrochene Längslinie ist per se noch keine Sicherheitslinie. Ihr Charakter richtet sich nach der ihr vorangehenden Linie. Im vorliegenden Fall schliesst sich die ununterbrochene Längslinie an eine unterbrochene Linie an, welche den Radstreifen begrenzt. In dieser Situation darf die Linie zum Rechtsabbiegen überfahren werden, allerdings nur, wenn dadurch der Fahrradverkehr in keiner Art und Weise behindert wird. Bei einer Rotlicht-Situation wie im konkreten Fall (vgl. Photo) wäre ein Einspuren und damit ein Anhalten auf dem Radstreifen jedoch unzulässig, da damit gerechnet werden muss, dass sich noch Radfahrende annähern könnten, die dann durch den eingespurten PW in unzulässiger Weise behindert würden.